

# Wandertipp Österreichische Naturparke

## Naturpark Landseer Berge

### Wandern auf den Spuren der Kelten

Geschichtliche Einblicke im „buckligen Grenzgebiet“

#### Ausgangspunkt:

Rathaus Schwarzenbach, mit dem Bus (Nr. 7840) von Wr. Neustadt

*Anfahrt:* über die S31 bis Abfahrt Siegraben – auf Landesstr. weiter nach Schwarzenbach – Ortszentrum, gegenüber der Kirche (Parkplätze)

#### Wegverlauf:

Rathaus Schwarzenbach (383 m Seehöhe) – an der Kirche vorbei – Richtung Feuerwehrhaus u. Tankstelle – dort der Beschilderung folgend Richtung Bründerlkapelle – bergauf durch lichten Wald bis Kapelle – von dort durch alte Weinberge der Markierung bis zur keltischen Wallanlage folgen – dort beschilderter Rundwanderweg um die Wallanlage – dann selber Weg über Bründerlkapelle zurück.

#### Erreichbarkeit des Ausgangspunktes mit Öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit dem Bus (Nr. 7840) von Wr. Neustadt nach Schwarzenbach.

ÖBB Fahrplanauskunft: <http://fahrplan.oebb.at/bin/query.exe/dn>

Postbus Fahrplanauskunft: <http://www.postbus.at/vip8/postbus/de/>

Zufahrt zum Ausgangspunkt mit Reisebus möglich: **Ja**

#### Besonderheit der Wanderung:

Urgeschichtlicher Lehrpfad, Bründerlkapelle, 26 m hoher Museumsturm jederzeit begehbar mit Drehkreuz (€ 1,-), abwechslungsreiche Landschaft mit Blick zum Schneeberg, Pauliberg (Vulkan) und bis zur ungarischen Tiefebene, keltisches Freilichtmuseum (Führungen nach Voranmeldung möglich).

#### Nützliches:

##### Einkehrmöglichkeiten:

##### Am Ausgangs-/Endpunkt:

➔ **Gasthaus „Kirchenwirt“**

Josef u. Maria Giefing, 2803 Schwarzenbach 47, mitten im Ort,

Tel.: 02645 / 5202, ganzjährig geöffnet

##### Entlang des Wanderweges:

➔ **Buffet am Museumsturm**

ganzjährig geöffnet

#### Informationsmaterial zur Wanderung erhältlich:

Karte dazu im Naturparkbüro (Mo. – Fr. 8 – 14 Uhr, Sa. 10 – 12 Uhr) sowie in den Gemeindeämtern und Gaststätten im Naturpark erhältlich.

**Gehzeit:** 2 Std.

**Höhenunterschied:** 200 Hm

**Weglänge:** 5 km

- Karte zur Wanderung erhältlich
- Weg markiert u./od. beschildert
- Einkehrmöglichkeit u./od. Verpflegungsmöglichkeit
- Parkplätze am Ausgangspunkt
- Anreise mit Öffentlichen Verkehrsmitteln möglich